



Verbessertes Schusswaffentraining

Ein Vertreter des Innenministeriums erklärte am 11.01.2018 gegenüber der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ), dass das Schusswaffentraining mit der MP 5 konzeptionell überarbeitet werden soll, um Handhabungsfehler in der Zukunft noch weiter zu minimieren und so gut wie möglichst auszuschließen. In einer Nachfrage unseres Landesvorsitzenden, Kollege Karsch, am heutigen Tage beim LPP und bei der Präsidentin der Zentralen Polizeidirektion, Frau Berg, wurde die Meldung der HAZ inhaltlich bestätigt.

Mitte Dezember 2017 war es bedingt durch Handhabungsfehler zu zwei unbeabsichtigten Schussabgaben aus Maschinenpistolen im Rahmen des Weihnachtsmarkteinsatzes bzw. im Anschluss an einen solchen Einsatz gekommen. Personen- oder Sachschäden gab es nicht.

Am 20.12.2017 hatte der niedersächsische BDK-Landesvorsitzende, Kollege Karsch, in einem Interview der HAZ erklärt, dass es aus Sicht des BDK erforderlich ist, mehr und noch zielgerichteter den Einsatz mit der MP 5 zu trainieren.

Aus Sicht des BDK Landesverband Niedersachsen ist es überaus erfreulich, dass unserem Ratschlag in kurzer Zeit gefolgt wurde und die bisherige Ausbildung mit der MP 5 nicht nur intensiviert sondern auch konzeptionell überarbeitet werden soll, um Handhabungsfehler weiter zu minimieren und den Kolleginnen und Kollegen noch mehr Handhabungssicherheit zu vermitteln.

Der BDK wird die Entwicklung in dieser Sache weiter konstruktiv begleiten.

Der Geschäftsführende Landesvorstand

